



Liebe Eltern! Liebe Angehörige!

Wenn ein Kind mit Behinderung auf die Welt kommt oder im späteren Leben eine Beeinträchtigung entwickelt, stehen Eltern vor großen, außergewöhnlichen Herausforderungen.

Die Welt, die sich die Familie ausgemalt hatte, steht plötzlich auf dem Kopf.

Vieles, was zuvor selbstverständlich war, ist plötzlich in Frage gestellt, dafür tauchen ungeahnte Themen und Fragestellungen auf. Zudem drängen sich Überforderung, Frust, Sorgen und Ängste in die Gefühlswelt.

Meist ergeben sich viele Unsicherheiten und offene Fragen: Wie wird die Zukunft der Familie aussehen? Welche Möglichkeiten gibt es für uns?

Wir gehen gemeinsam mit Ihnen diesen Weg, beantworten Ihre Fragen und helfen Ihnen, etwaigen Hürden zu überwinden.

Im OÖZIV-Team „Familie“ beschäftigen sich mit Ihren Anliegen:

Andrea Engl-Steinkellner

Anlaufstelle für Eltern von Kindern mit Behinderung

„Als Mutter eines Sohnes mit Beeinträchtigung weiß ich aus eigener Erfahrung, wie schwierig es ist, relevante Informationen zusammenzutragen. Ich möchte mein mühsam erworbenes Wissen und meine Erfahrungen an betroffene Eltern weitergeben und dadurch ihren Alltag ein bisschen vereinfachen“, so Andrea Engl-Steinkellner.

Bei ihrer Arbeit ist es der OÖZIV-Mitarbeiterin besonders wichtig, sich umfassend auf die Anliegen der Eltern einzulassen, ihre Sorgen zu verstehen und als mentale Unterstützung zur Verfügung zu stehen. Wie wichtig dies für alle Beteiligten ist, stellt Engl-Steinkellner klar: „Es ist nicht immer einfach, um Hilfe zu bitten oder diese anzunehmen. Aber: Es macht den Lebensalltag für alle viel einfacher, wenn jemand entlastend zur Seite steht. Diese Kraft, die Eltern aus unserer Unterstützung schöpfen, können sie auch wieder für ihre Kinder einsetzen.“



Anna Loderbauer-Nwosu, BA

Beratung

„Meine Zwillingsschwester hat eine Beeinträchtigung. Ich kenne es somit aus eigener Erfahrung, dass Angehörige mit Anträgen oft von einer Stelle zur nächsten geschickt werden. Durch meine Beratungen beim OÖZIV möchte ich für Betroffene die bürokratischen Hürden verringern und ihnen doppelte Wege sowie lange Wartezeiten ersparen“, sagt Anna Loderbauer-Nwosu motiviert.

Ziel der 30-jährigen ist es, Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige bestmöglich zu unterstützen. Neben Hilfestellungen in der Antragsbürokratie bietet die studierte Sozialarbeiterin auch Unterstützung in herausfordernden Lebenssituationen.

Die Gmundnerin ist verheiratet und Mutter einer kleinen Tochter. Außerdem betreut Loderbauer-Nwosu die Gruppe „*Ich bin ich*“ im Tanzforum Pinsdorf, wo Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam tanzen. Für dieses Engagement wurde sie 2016 mit dem „**complemento**“ in der Kategorie Freizeit ausgezeichnet.

Wir haben ein offenes Ohr für Sie!

Sprechen Sie mit uns über Ihre Freuden, Sorgen und Ängste - Wir hören Ihnen zu! Wir bieten

- Beratung und Begleitung
- Mit dem Ziel, Sie zu entlasten

Gemeinsam finden wir Antworten auf die Fragen

1. Wie gehe ich mit der neuen Situation um?
2. Wohin kann ich mich wenden?
3. Welche Möglichkeiten gibt es?

Wir unterstützen Sie gerne!

- Erhöhte Familienbeihilfe
- Meldung bei der Bedarfskoordination der Bezirkshauptmannschaften oder Magistrate
- Mögliche Therapieangebote (z.B. Ergo-, Physiotherapie, Logopädie)
- Pflegegeldantrag
- Beitragsfreie Versicherung in der Pensions- bzw. Krankenversicherung
- Frühförderung, Förderzentren
- Hilfsmittelversorgung
- Behindertenpass und Parkausweis
- Gratiswindeln
- Kindergärten, Schulen
- Angebote für Kinder Reha, Auszeit für Eltern und Kind



- Kurzzeitbetreuung
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Div. Unterstützungsfonds
- Kostenlose anwaltliche Vertretung beim Sozialgericht (für Mitglieder)
- Selbsthilfegruppen
- Autokauf, NOVA Befreiung, Gratisvignette
- Fahrt- und Transportkostenersatz
- Barrierefreies Bauen und Wohnen

Die Kontaktmöglichkeiten sind:

Anna Loderbauer-Nwosu, BA

Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 19.30 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

0664 88 10 44 44 oder unter beratung@ooe-ziv.at

Andrea Engl-Steinkellner

Montag bis Freitag jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr

0676 32 58 167 oder unter elterninfo@ooe-ziv.at

Infos zum Verband OÖZIV

Der OÖ Zivil-Invalidenverband ist ein Zusammenschluss von 17 Orts- und Bezirksgruppen sowie Träger von mehreren Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung.

Der Verband ist die größte Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung in Oberösterreich und umfasst etwa 5400 Mitglieder und rund 200 ehrenamtlich tätige Funktionärinnen und Funktionäre. Die Orts- und Bezirksgruppen sind jeweils eigenständige Vereine, die von der Vereinsbehörde genehmigt sind.

2018 feierte der OÖZIV seinen 70. Geburtstag.

Der OÖZIV ist als mittelständischer Sozialbetrieb Dienstgeber für 180 Beschäftigte. Er ist Träger der Höfe Schlüßlberg, Joker Toilet/Taufkirchen und Feichtlgut sowie von SUPPORT – Coaching und Beratung. In den Einrichtungen werden derzeit etwa 180 Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen betreut, gefördert und begleitet.



Unsere Grundsätze:

- Wir fördern, fordern und begleiten Menschen mit Behinderung
- Wir schaffen Zugänge und Brücken zu und für Menschen mit Behinderung
- Wir sind Lotse und Begleiter durch die rechtlichen/finanziellen Bestimmungen
- Wir sind Sprachrohr für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- Wir fördern gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderung
- Wir sind Träger von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Wir leben Kooperationen und arbeiten in Netzwerken
- Wir begegnen uns mit Respekt und Wertschätzung